

Ländlicher Raum: Erhöhte Gefahr von Schulschließungen?

Beitrag von „Antimon“ vom 22. August 2021 18:34

[Zitat von samu](#)

Erstens bringst du selbst permanent Anekdoten deiner "Hasen" ein und ziehst daraus allgemeingültige Schlüsse.

Letzteres nicht, nein. Ich schrieb weiter oben eben genau was von Einzelfällen, die bezüglich der Diskussion irrelevant sind. Und der Rest gilt für die absolute Mehrheit meiner SuS. Ich mache den Job jetzt auch schon seit 8 Jahren und offizielle Statistiken gibt's auch noch.

[Zitat von samu](#)

Das Problem der zu hohen Übertrittsquote (in Deutschland) besteht, das bemängeln ja gerade viele Gymkolleg*innen

Und die, die nicht am Gymnasium unterrichten, z. B. du, finden es müssten eigentlich alle an so eine Art Gymnasium, wegen der Chancengleichheit. Die Lösung könnte aber auch sein, das Ausbildungsziel des Gymnasiums verbindlich als die Studierfähigkeit festzulegen. Und dann gehen keine 50 % eines Jahrgangs mehr. Weisst, wir haben auch in der Schweiz zwei Kantone mit solchen Übertrittsquoten. Die statistischen Erhebungen der Unis und ETHs sprechen da eine ganz eindeutige Sprache. Maturanden aus Basel und Genf sind zu einem leider ziemlichem Teil nicht studierfähig. Man darf das doch einfach mal glauben, dass das die Realität ist.